

# design report

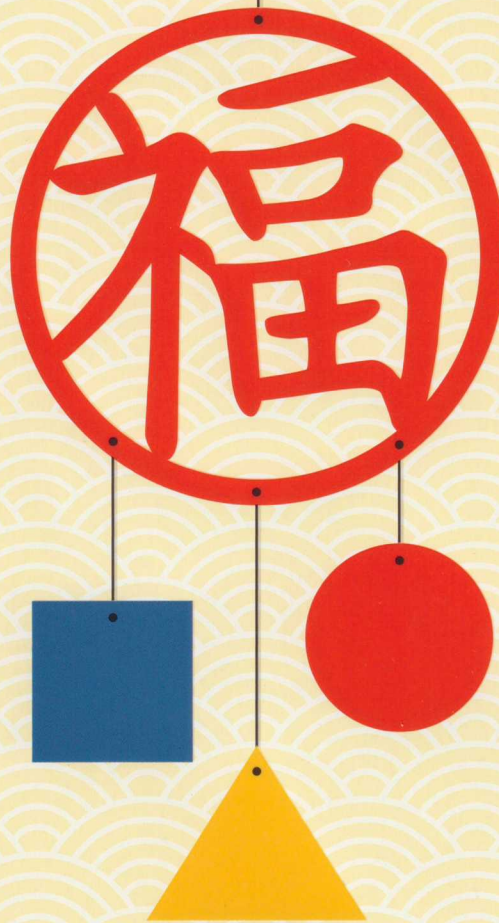


4/2013

DEUTSCHLAND: 12,70 € / ÖSTERREICH, LUXEMBURG: 14,40 € / SCHWEIZ: 24,50 CHF

E12299

**konradin**  
mediengruppe



SCHWERPUNKT

## DEUTSCHE DESIGNBÜROS IN CHINA

BESUCH BEI ...

... Gesche Joost

JUBILÄUM

60 Jahre Rat für Formgebung

# Bürokultur

Das Internet kommt kabellos, Ordnerregale passen auf einen Speicherstick und das Büro selbst ist oftmals vielmehr in digitalen Architekturen als in einer physischen Repräsentanz zu Hause. Diese Veränderungen schlagen sich auch auf die Statur unserer Arbeitsmöbel nieder: Sie sind erschlankt, mobil und ganz auf die neuen Werkzeuge ausgerichtet.

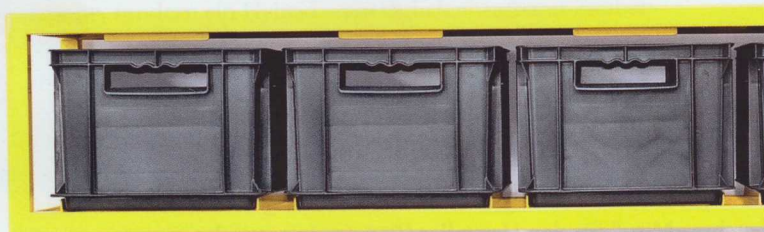
AUTOR: TANJA PABELICK

## Funktionale Essenzen

**ORTHOGONALE MÖBELARCHITEKTUR:** Zum Objekt-design kam **Jörg Schellmann**, Galerist aus München und gestalterischer Autodidakt, über die Kunst. Schon seit 1969 publiziert und vertreibt der studierte Jurist die Werke renommierter Maler, Grafiker und Bildhauer. 2006 wagte er sich ans funktionale Objekt und gründete als Ergänzung zur Galerie Edition Schellmann sein Label **Schellmann Furniture**. Zur ersten Kollektion gehörten Möbel von Donald Judd, Joseph Beuys und Gerhard Merz, aber auch

Regale und Leuchten vom Galeristen selbst. Schnell gewannen die auf ihre funktionale Essenz reduzierten Möbel begeisterte Anhänger. Beim Sideboard „**Five Boxes**“ etwa nehmen Rahmen aus Vierkantstahl Kunststoffboxen auf, die auf Schienen geführt und durch Stopper in Position gehalten werden. Ein Möbel, das mit seiner Erscheinung die Industrie im Industriedesign beim Wort nimmt.

[www.schellmannfurniture.com](http://www.schellmannfurniture.com)



## Neue Leichtigkeit

**FÜHRUNGSKULTUR VON WALTER KNOLL:** Leder ist Chefsache – deswegen ist auch der passenderweise „**Leadchair**“ getaufte Bürostuhl (Design: **EOOS**) von **Walter Knoll** damit bekleidet. Anders als traditionelles Executive-Möbiliar ist er allerdings gertenschlank und schon deswegen der Kategorie Understatement zuzuordnen: Wichtig und gewichtig treten nicht als Einheit auf. Fünf Jahre hat der Hersteller an dem sanft nachgebenden Gestell gearbeitet, das wie aus einem Guss scheint. Fließende Formen und klare Linien bestimmen seine Silhouette, die sich in der Seitenansicht fast unsichtbar macht. Besonders beeindruckend ist das präzise und elegante Polster aus weichem Leder, das die ergonomische Sitzschale modelliert.

[www.walterknoll.de](http://www.walterknoll.de)

